

14.09.2021

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Finanz- und Vermögensverwaltung**

**Feststellung des Jahresabschlusses mit dem Rechenschaftsbericht des Kreishaushaltes
2020**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	13.10.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 2020 gemäß Feststellungsbeschluss Nr. 1 bis 4 (Seite 5 bis 8 des Jahresabschlusses) fest.

Sachverhalt:

1. Der Haushaltsplan 2020

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Landkreises im Haushaltsjahr 2020 bildete die vom Kreistag in der Sitzung am 11.12.2019 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Das Regierungspräsidium Freiburg bestätigte mit Schreiben vom 07.02.2020 die Gesetzmäßigkeit und genehmigte den in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 4,44 Mio. €.

2. Der Vollzug des Haushaltsjahres 2020

- **Gesamtergebnisrechnung**

Im Plan 2020 wurde im Ergebnishaushalt ein Gesamtergebnis von 4.234.913,23 € veranschlagt. Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit 4.216.862,12 € und somit um 18.051,11 € unter dem Planansatz ab.

- **Gesamtfinanzrechnung (Liquidität)**

Im Finanzhaushalt belief sich die geplante Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf 275.776,45 € und im Ergebnis auf 2.714.597,71 €. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird in der Finanzrechnung mit 8.064.525,37 € ausgewiesen und liegt somit um 1.253.826,12 € unter dem Vorjahresbestand. Zum Jahresende 2020 bestehen keine kurzfristigen Termingelder (Vorjahr 12.000.000 €). Die liquiden Eigenmittel zum 31.12.2020 betragen 8.064.525,37 € und haben sich gegenüber dem Vorjahresbestand um rd. 13,3 Mio. € verringert.

- **Haushaltsermächtigungen**

Haushaltsermächtigungen wurden in saldierter Höhe von 17.111.286,48 € (Vorjahr 20.762.758,54 €) gebildet. In den Ermächtigungen sind u. a. Mittel für die Investitionskostenzuschüsse an die Klinikum Hochrhein GmbH, Gesundheitspark Hochrhein sowie an den Gesundheitscampus Bad enthalten, zu dessen Finanzierung noch Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2019 und 2020 von insgesamt 9,08 Mio. € zur Verfügung stehen.

Die Haushaltsermächtigungen führen im Haushaltsjahr 2021 zu einer entsprechenden Abnahme der liquiden Eigenmittel.

- **Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)**

Die Bilanzsumme des Landkreises Waldshut zum 31.12.2020 beträgt 139.233.695,64 € und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 6.670.035,37 € erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der ordentlichen Tilgungsleistungen i. H. v. rd. 1,8 Mio. € von 22.459.484,55 € auf 20.661.869,58 € reduziert. Die aus den Haushaltsjahren 2019 und 2020 noch zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen i. H. v. 9,08 Mio. € werden in 2021 aufgenommen.

Hinsichtlich der Einzelerläuterungen wird auf den als Anlage beigefügten Jahresabschluss verwiesen. Darin insbesondere auf den Rechenschaftsbericht, indem auch die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Rechnungsjahr 2020 erläutert werden. Außerdem auch auf die Erläuterungen zur Bilanz für das Haushaltsjahr 2020.

Das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit Prüfbericht vom 01.09.2021 geprüft.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht ist vom Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung zu beraten und gemäß § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg durch den Kreistag festzustellen.

In seiner Sitzung am 06.10.2021 hat der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung beraten; über das Ergebnis der Beratung wird in der Sitzung berichtet.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht des Kreishaushalts 2020
Prüfbericht des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamts 2020 vom 01.09.2021